BMW Motorsport

www.press.
bmwgroup-sport.com

Freude am Fahren

BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM 2015.

PRESSE-INFORMATION.

powered by M



VORWORT.

JENS MARQUARDT, BMW MOTORSPORT DIREKTOR.



Sehr geehrte Medienvertreter,

das BMW Motorsport Junior Programm geht 2015 in seine zweite Runde. In Victor Bouveng, Nick Cassidy, Louis Delétraz und Trent Hindman fördern wir auch in dieser Saison vier junge Talente, um sie optimal auf eine erfolgreiche Karriere im GT-Sport vorzubereiten. Jeder Fahrer in diesem Quartett hat bereits erste Erfahrungen im Motorsport gesammelt und zum Teil schon beachtliche Erfolge gefeiert. Aber alle vier Junioren wollen mehr. Sie möchten noch stärker werden, sich auf und abseits der Strecke verbessern und die Arbeit im Rennsport auf allerhöchstem Niveau kennenlernen. Dazu geben wir ihnen 2015 die Gelegenheit.

Unser neu gestaltetes BMW Motorsport Junior Programm hat sich 2014 in seiner ersten Saison als großer Erfolg erwiesen und in Jesse Krohn einen hervorragenden jungen Fahrer hervorgebracht, von dessen weiterer Förderung im GT-Sport wir uns viel versprechen. Nun begrüße ich den zweiten Jahrgang unseres Förderprogramms für junge GT- und Tourenwagenpiloten sehr herzlich in der BMW Familie. Unsere Junioren haben sich bei der Auswahl gegen zahlreiche Konkurrenten durchgesetzt. Das zeigt, dass sie viel Talent mitbringen und wir ihnen einiges zutrauen. Ich freue mich darauf, die vier Piloten im Rahmen ihres Ausbildungsjahres im Einsatz zu sehen. Die Nachwuchsförderung hat bei BMW Motorsport eine lange Tradition. Begonnen hat es bereits in den 1970er-Jahren mit dem ersten BMW Junior Team um Manfred Winkelhock, Marc Surer, Bruno Giacomelli und Eddie Cheever. Später haben viele Stars in der Formel BMW und im Formel BMW Talent Cup ihre ersten Schritte im Rennsport gemacht, darunter unsere DTM-Piloten Marco Wittmann, Timo Glock und Martin Tomczyk, aber auch Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg oder Nico Rosberg. Ich bin überzeugt, dass unser aktuelles Programm daran anknüpfen wird und einige erfolgreiche GT- und Tourenwagenfahrer hervorbringen kann.

Diese Presse-Information hilft Ihnen dabei, sich einen Überblick über das BMW Motorsport Junior Programm zu verschaffen.

Mit sportlichen Grüßen

Jens Marquardt
BMW Motorsport Direktor

JUNGE TALENTE GESUCHT.

DAS BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM.

Die Förderung von vielversprechenden Fahrertalenten hat bei BMW Motorsport eine lange Tradition. 2014 feierte ein mehrstufiges Nachwuchskonzept seine Premiere, das in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut werden soll: das BMW Motorsport Junior Programm. Mit der Neuausrichtung der Talentförderung verlagerte BMW Motorsport die Nachwuchsförderung wieder auf den GT- und Tourenwagenbereich. Im Formelsport hatte das Konzept in der Formel BMW und im Formel BMW Talent Cup über Jahrzehnte Früchte getragen und Fahrer wie Sebastian Vettel, Nico Rosberg oder Nico Hülkenberg den Einstieg in den Rennsport geebnet.



Im Zentrum der Nachwuchsförderung von BMW Motorsport stehen Fahrerinnen und Fahrer im GT- und Tourenwagensport, die mindestens 18 Jahre alt sind und bereits erste Erfahrungen im Rennsport gemacht haben. Einsätze mit dem BMW M235i Racing im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft sind ein fester Bestandteil des umfangreichen Ausbildungsprogramms. Bei den Rennen bietet die VLN den Teilnehmern eine prominente Bühne, um Erfahrungen am Steuer des BMW M235i Racing, in einem professionellen Einsatzteam und auf der anspruchsvollen Nordschleife zu sammeln.

Ein Ingenieur von BMW Motorsport unterstützt die Junioren und das Team während der gesamten Saison. Zusätzlich zu den Starts in der VLN sind Testfahrten im BMW M235i Racing und im Formel BMW FB02 sowie intensive Theorieschulungen in den Bereichen Fitness, PR sowie Mental- und Simulator-Training vorgesehen. Die Fahrerplätze sind in vollem Umfang von BMW Motorsport finanziert. Es fallen lediglich Reisekosten sowie eine Selbstbeteiligung im Falle von Schäden an.

Der beste Junior im BMW M235i Racing wird nach der Saison einen Test im BMW Z4 GT3 absolvieren. Die Beurteilung nimmt eine Experten-Jury vor, an deren Spitze BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt steht. Als Mentor kommt

BMW Werksfahrer Dirk Adorf im Junior Programm zum Einsatz. Nach ihren ersten wertvollen Erfahrungen im GT- und Tourenwagensport möchte BMW Motorsport die überzeugendsten jungen Talente behutsam an höhere Klassen heranführen.

2014 ging Jesse Krohn aus Finnland als stärkster Junior aus dem Programm hervor. In dieser Saison ist er mit dem BMW Z4 GTE in der European Le Mans Series sowie mit dem BMW Z4 GT3 in der VLN unterwegs.

Die Teilnehmer des zweiten Jahrgangs des BMW Motorsport Junior Programms heißen Victor Bouveng, Nick Cassidy, Louis Delétraz und Trent Hindman. Sie haben die Verantwortlichen bei BMW Motorsport im Rahmen eines Shootouts in Monteblanco im März von ihrem Talent überzeugt und werden in den nächsten Monaten in den Genuss einer umfangreichen Ausbildung kommen.

Dieses beginnt unter der Führung von Chef-instruktor Dirk Adorf mit Testfahrten im Mai. Es folgen zwei Workshops im iZone Driver Performance Centre in Silverstone sowie VLN-Renneinsätze im BMW M235i Racing. Ende des Jahres wird der erfolgreichste BMW Motorsport Junior der Saison die Möglich-keit erhalten, seine Ausbildung im zweiten Jahr in einer höheren Rennsportklasse fortzusetzen.

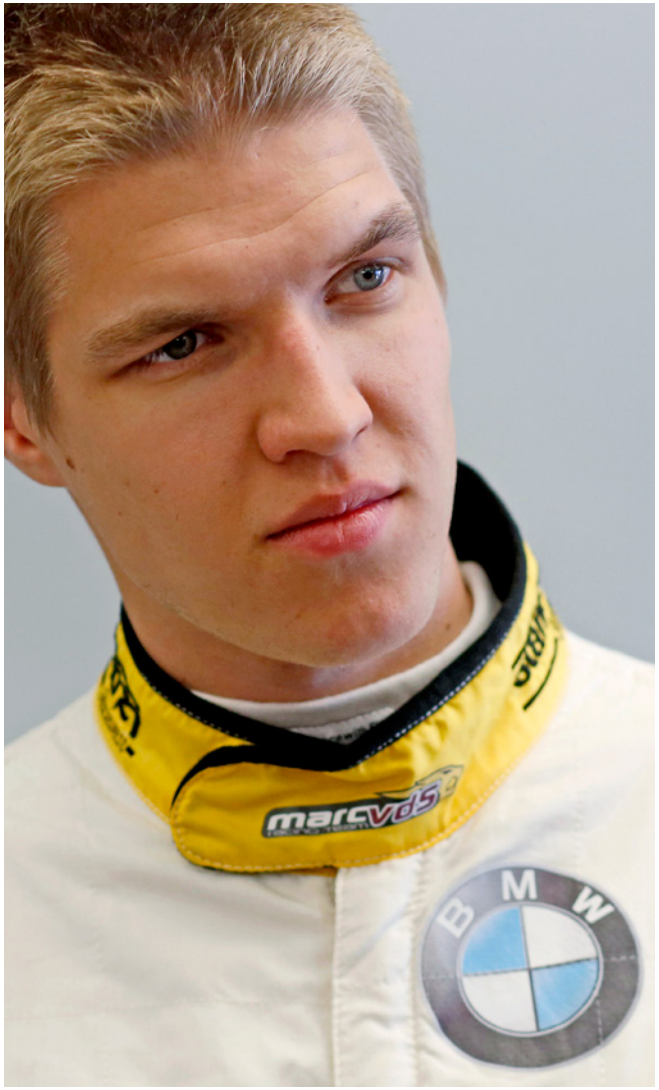






JESSE KROHN.

BMW MOTORSPORT JUNIOR OF THE YEAR 2014.



Für Jesse Krohn geht das BMW Motorsport Junior Programm 2015 in die nächste Runde. Der Gewinner des ersten Jahrgangs der 2014 von BMW Motorsport neu gestalteten Nachwuchsförderung für GT- und Tourenwagen-Piloten absolviert in seinem zweiten Jahr ein intensives Rennprogramm im BMW Z4 GTE und im BMW Z4 GT3.

Nach seinen Erfahrungen im BMW M235i Racing, mit dem er 2014 bei ausgewählten Rennen an den Start ging, macht Krohn nun als GT-Pilot den nächsten Schritt in seiner Karriere. In dieser Saison geht der BMW Motorsport Junior für das Marc VDS Racing Team in der European Le Mans Series (ELMS) an den Start und teilt sich dort das Cockpit des BMW Z4 GTE mit BMW Werksfahrer Andy Priaulx und Henry Hassid. Zudem erhält Krohn die Gelegenheit, seinen Erfahrungsschatz auf der Nürburgring-Nordschleife zu erweitern und ab dem dritten Rennen die Saison der VLN Langstreckenmeisterschaft in einem von Walkenhorst Motorsport eingesetzten BMW Z4 GT3 zu bestreiten.

„Ich lebe gerade meinen Motorsport-Traum“, sagt Krohn. „In meinem zweiten Jahr als BMW Motorsport Junior den BMW Z4 in zwei so großartigen Serien wie der ELMS und der VLN fahren zu dürfen, ist fantastisch. Ich bin mir sicher, dass ich von der Erfahrung, die das Marc VDS Racing Team und Fahrer wie Andy Priaulx haben, profitieren werde. Ich freue mich auf ein weiteres lehrreiches Jahr und werde alles dafür tun, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen.“

Jesse Krohn im Steckbrief.

Geburtstag: 3. September 1990
Geburtsort: Nurmijärvi (FI)
Hobbys: Klettern, Billard

Karriere.

2014	BMW Motorsport Junior des Jahres
2013	1. Platz Klasse 1 Porsche GT3 Cup Finnland
2012	ADAC GT Masters, 2 Podestplätze
2011	1. Platz Camaro Cup Finnland
2010	1. Platz Formel Renault 2.0 Finnland, Estland und NEZ

BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2015.



VICTOR BOUVENG.

Victor Bouveng hat in den vergangenen beiden Jahren bereits Erfahrungen im Tourenwagen gesammelt. Im Rahmenprogramm der DTM nahm er an den Rennen des Scirocco R Cups teil und belegte 2014 in seiner zweiten Saison einen hervorragenden dritten Gesamtrang. Dabei gelang ihm sechsmal der Sprung aufs Podium.
Vor seinem Wechsel in den Tourenwagensport startete Bouveng bis einschließlich 2012 im Kart- und Formelsport.

Seinen ersten Einsatz in den Farben von BMW Motorsport hatte er bereits im April beim 24h-Qualifikationsrennen auf der Nürburgring-Nordschleife. Der 18-Jährige zählt zum Fahreraufgebot für das von BMW Motorsport eingesetzte BMW M235i Racing Medienfahrzeug, das wie im Vorjahr die 24 Stunden auf dem Nürburgring bestreitet. „Es bedeutet mir unglaublich viel, in der kommenden Saison ein Teil des BMW Motorsport Junior Programms zu sein. Für diese Chance habe ich hart gearbeitet“, sagt Bouveng. „Der Shootout in Monteblanco war eine echte Herausforderung, denn die Konkurrenz durch die anderen Kandidaten war sehr groß. Doch jetzt habe ich es geschafft und kann in den kommenden Monaten sicher sehr viel durch die Arbeit mit einem so professionellen Team wie dem von BMW Motorsport lernen.“

Bouveng liebt alles, was schnell ist. Zu seinen Hobbys zählt Skifahren – sowohl auf Schnee als auch auf dem Wasser. Trotz seines jugendlichen Alters geht er das Thema Motorsport extrem professionell an. Er hat nicht nur einen Fitness-, sondern auch einen Mentalcoach. Obwohl er selbst noch ein Junior ist, unterstützt er bereits ein 12-jähriges schwedisches Kart-Talent als Coach.

Victor Bouveng im Steckbrief.

Geburtstag: 17. April 1996
Geburtsort: Vassunda (SE)
Hobbys: Jetski, Snowmobil, Wasserski, Skifahren, Rallyefahren

Karriere.

2014	3. Platz Scirocco R Cup, 6 Podestplätze
2013	Scirocco R Cup
2012	Northern European Cup (NEC)
2008-2011	Kartsport

BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2015.



NICK CASSIDY.

Nick Cassidy hat seine bislang größten Erfolge im Formelsport errungen. 2014 stellte er vor allem mit dem dritten Platz bei seinem Debüt im Formel 3 Macau Grand Prix sein außergewöhnliches Talent unter Beweis. Im selben Jahr gewann er zum dritten Mal in Folge den New Zealand Grand Prix in seiner Heimat. In australischen V8 Supercars und neuseeländischen V8 Supertourern sammelte er zudem ersten Erfahrungen mit Tourenwagen.

„Teil des BMW Motorsport Junior Programms zu sein ist ein wichtiger Schritt in meiner Karriere, über den ich mich sehr freue“, sagt Cassidy. „Auch wenn ich in meiner Karriere bislang hauptsächlich im Formelsport aktiv war, habe ich auch schon Tourenwagen kennengelernt. In diesem Jahr gibt es zwei Schwerpunkte: Ich will Erfolg in der Formel 3 haben und gleichzeitig gemeinsam mit BMW so viel wie möglich lernen, um mich als Rennfahrer weiter zu verbessern. Auf diese Herausforderung freue ich mich riesig.“

Herausforderungen hat Cassidy noch nie gescheut. Neben seinen Auftritten im Formel- und Tourenwagensport trat er zum Beispiel 2010 und 2011 auch im Speedway an und feierte auf Anhieb Erfolge. 2011 wagte er zudem zum ersten Mal den Schritt nach Europa. Dort machte er von Anfang an auf sich aufmerksam.

Nick Cassidy im Steckbrief.

Geburtstag: 19. August 1994
Geburtsort: Auckland (NZ)
Hobbys: Mountainbike, Squash, Rugby

Karriere.

2014	3. Platz Formel 3 Macau Grand Prix
	1. Platz New Zealand Grand Prix
2013	1. Platz Toyota Racing Series
	1. Platz New Zealand Grand Prix
2012	1. Platz Toyota Racing Series
	1. Platz New Zealand Grand Prix

BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2015.



LOUIS DELÉTRAZ.

Louis Delétraz wurde am 22. April 18 Jahre alt und ist damit der jüngste Teilnehmer am BMW Motorsport Junior Programm 2015. Der Schweizer ist kein neues Gesicht in der BMW Familie. 2012 nahm er erfolgreich am Formel BMW Talent Cup teil, bevor er 2013 in die Formula Renault 2.0 NEC wechselte. Dort überzeugte er im vergangenen Jahr mit einem Sieg, fünf Podiumsplätzen und dem zweiten Platz in der Gesamtwertung. „Es ist großartig, zurück in der BMW Familie zu sein“, sagt Delétraz. „Ich habe meine Zeit im Formel BMW Talent Cup sehr genossen. Entsprechend groß ist meine Vorfreude auf das neue Programm für Tourenwagen-Fahrer. Bisher war ich im Formelsport unterwegs, aber ich bin mir sicher, dass es keinen besseren Ausbilder als BMW Motorsport gibt, wenn man viel über den Tourenwagensport lernen will.“

Delétraz besucht in der Schweiz eine deutsche Schule und spricht daher als einziger Junior des Jahrgangs 2015 ein wenig Deutsch. Wie man sich gegen harte Konkurrenz durchschlägt, übt er bei einem seiner Hobbys: dem Boxen.

Louis Delétraz im Steckbrief.

Geburtstag: 22. April 1997
Geburtsort: Genf (CH)
Hobbys: Reisen, Boxen, Radfahren, Skifahren, Tennis, Fußball

Karriere.

2014	2. Platz Formula Renault 2.0 NEC
2012	4. Platz Formel BMW Talent Cup
2011	1. Platz Kategorie „KF3“ Swiss Vega Championship Karting
2009	1. Platz Kategorie „Super-Mini“ Swiss Vega Championship Karting

BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2015.



TRENT HINDMAN.

Auch der vierte BMW Motorsport Junior, Trent Hindman, ist für BMW kein Unbekannter. 2014 startete er für das Team Fall-Line Motorsports mit einem BMW M3 in der Continental Tire Sports Car Challenge (CTSCC). An der Seite von BMW Werksfahrer John Edwards feierte Hindman zwei Saisonsiege und gewann den Fahrertitel. In der Privatfahrerwertung der BMW Sports Trophy belegte er am Jahresende den elften Rang.

„Es ist eine große Ehre für mich, die Chance zu bekommen, meine Ausbildung als Rennfahrer im BMW Motorsport Junior Programm fortsetzen zu können – vor allem, nachdem ich im vergangenen Jahr schon Teil der BMW Sports Trophy war und mit meinem Team Fall-Line Motorsports und John Edwards im BMW M3 großartige Erfolge gefeiert habe“, sagt Hindman. „Ich kann es kaum erwarten, mit dem Programm zu beginnen und Zeit an der großartigsten Rennstrecke der Welt zu verbringen, der Nürburgring-Nordschleife. Ich bin allen Verantwortlichen bei BMW Motorsport sehr dankbar, dass sie mich in dieses exzellente Programm aufgenommen haben.“

Hindman ist auch abseits der Rennstrecke ein Auto-Fan. Gemeinsam mit seinem Vater restauriert er Oldtimer. Zudem ist er im Sommer ein begeisterter Surfer und im Winter ein ebenso engagierter Eishockeyspieler.

Trent Hindman im Steckbrief.

Geburtstag: 20. September 1995
Geburtsort: Wayside, New Jersey (US)
Hobbys: Restauration von Oldtimern, Surfen, Eishockey, Mountainbiking

Karriere.

2014	1. Platz Continental Tire Sports Car Challenge
2012	2. Platz Cooper Tires Winterfest
2011	1. Platz Formula Ford Ontario Championship F1600
	2. Platz Skip Barber National Championship

DIRK ADORF.

DER BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM MENTOR.

Dirk Adorf tritt seit über 20 Jahren erfolgreich auf der Nürburgring-Nordschleife an. Während andere Piloten voller Ehrfurcht von der härtesten Strecke der Welt sprechen, freut sich der erfahrene Rennfahrer bei seinen 24-Stunden-Starts jedes Mal auf die Fahrt durch „sein Wohnzimmer". „Allerdings ist es beileibe nicht so, dass ich den Respekt vor dieser Strecke verloren hätte", sagt er. „Solch eine Einstellung würde die Nordschleife sofort bestrafen. Wenn man dort als Fahrer 99,5 Prozent gibt, dann ist man schnell unterwegs. Bei 100,5 Prozent landet das Auto im Kiesbett. Ich fühle mich am Ring ganz einfach pudelwohl. Dort kann mich nichts mehr überraschen."

Seine Erfahrung gibt Adorf im Rahmen der BMW Nachwuchsförderung an junge Talente weiter – erst im Formel BMW Talent Cup und seit 2014 auch im BMW Motorsport Junior Programm. Der ausgewiesene GT-Spezialist ist jedoch nicht nur erfahren, sondern auch schnell. Dreimal entschied er die VLN Langstreckenmeisterschaft für sich, die alljährlich auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragen wird. Über 50 Klassensiege stehen für den Rennfahrer aus dem Westerwald in der VLN zu Buche. Von den Fans wurde er in dieser Meisterschaft zweimal zum „Fahrer des Jahres" gekürt.

Obwohl er auch in Meisterschaften wie dem Deutschen Tourenwagen Cup oder der V8-Star Serie erfolgreich war, ist die Nordschleife immer Adorfs sportliche Heimat geblieben. Auch das 24-Stunden-Rennen steht Jahr für Jahr auf seinem Programm. Den bis dato größten Erfolg bei diesem Klassiker verbuchte er 2007, als er Rang drei im Gesamtklassement belegte.



BMW M235i RACING.

DAS AUSBILDUNGSFAHRZEUG DER BMW MOTORSPORT JUNIOREN.



Es hat bei BMW Motorsport eine lange Tradition, ambitionierten Teams und Fahrern einen günstigen Einstieg in den Rennsport zu ermöglichen – und ihnen dabei ein absolut konkurrenzfähiges Fahrzeug anzubieten. Während der BMW Z4 GT3 an der Spitze der Modellpalette steht, ist der BMW M235i Racing als seriennaher Rennwagen das perfekte Einstiegsmodell in den Motorsport. Seine Motorsport-Gene sind dem BMW M235i Coupé auch in seiner Serienversion dank des aerodynamisch optimierten Karosseriedesigns deutlich anzusehen. Es wird vom stärksten bisher für ein BMW M Performance Automobil entwickelten Benzinmotor angetrieben: einem Reihensechszylinder mit M Performance TwinPower Turbo Technologie. Bei einem Hubraum von 2.979 cm³ leistet er in der Rennsport-Version 333 PS (245 kW).

Motorsport-spezifische Fahrhilfen wie ABS, DSC und eine Traktionskontrolle sorgen dafür, dass der BMW M235i Racing auch von Neueinsteigern im Motorsport sicher bewegt werden kann. Ein mechanisches Sperrdifferenzial, das auch für das BMW M235i Coupé im Original BMW Zubehör Programm erhältlich ist, gehört ebenfalls zur Ausstattung. Hinzu kommen Einbauten wie der FIA-zertifizierte Sicherheitskäfig oder die moderne Sicherheitstankzelle. Aus dem Angebot von BMW M Performance Zubehör stammen zudem Komponenten wie die Heck- und Frontspoiler, der Diffusor und die Außenspiegel aus Karbon.

Technische Daten.

Max. Breite:	1.862 mm (ohne Spiegel)
Radstand:	2.691 mm
Höhe:	1.380 mm (ohne Antenne)
Max. Spurweite:	1.608 mm
Motor:	Reihensechszylinder
Hubraum:	2.979 cm³
Leistung:	333 PS (245 kW)

TALENTFÖRDERUNG MIT TRADITION.

DIE GESCHICHTE DER TALENTFÖRDERUNG VON BMW MOTORSPORT.

BMW JUNIOR TEAM.

1977 war das BMW 3,0 CSL Coupé das beherrschende Auto in der europäischen Tourenwagenszene. Jochen Neerpasch, seit 1972 Geschäftsführer der neu gegründeten BMW Motorsport GmbH, initiierte 1977 ein Nachwuchsprogramm unter dem Namen „BMW Junior Team“. Dieses Programm beschränkte sich nicht auf den deutschen Markt. Zur ersten Mannschaft gehörten neben Manfred Winkelhock auch der Schweizer Marc Surer, der US-Amerikaner Eddie Cheever und der Italiener Bruno Giacomelli. Vorrangig fuhren die jungen Piloten im Tourenwagensport mit einem BMW 320i nach Gruppe-5-Reglement. Nahezu alle Fahrer kamen jedoch auch in der Formel 2 zum Einsatz – und das mit Erfolg. So wurde Cheever, der in der Formel 2 mit Unterstützung von BMW einen Ralt für das Team von Ron Dennis fuhr, 1977 Zweiter in der EM, Giacomelli landete auf Rang vier. Im Jahr darauf holte sich der Italiener vor Surer den Titel, Cheever wurde Vierter, Winkelhock Neunter. 1979 errang Surer den Meistertitel. Das „BMW Junior Team“ wurde zum Inbegriff der Unterstützung von jungen Talenten und legte den Grundstein für die intensive Nachwuchsförderung bei BMW.



1973-1982: FORMEL 2.

Eine Lockerung der Motorenregeln in der Formel 2 sorgte dafür, dass sie ab dem Jahr 1973 für eine größere Zahl von Herstellern interessant wurde, so auch für BMW. Der BMW Vierzylinder-Motor entwickelte sich in den folgenden Jahren zum Maß aller Dinge. Jean-Pierre Jarier errang 1973 auf Anhieb den Meistertitel. Bis 1982 gewannen Fahrer mit BMW Motoren fünf weitere Male die Europameisterschaft. Alle Piloten schafften später den Sprung in die Formel 1, in deren Rahmenprogramm die Formel 2 meist fuhr.

1991-2001: DIE „ERSTE“ FORMEL BMW.

1991 startete im Formelsport eine gemeinsame Talentförderung von BMW und ADAC. Zahlreiche Rennfahrer absolvierten hier die ersten Schritte ihrer Karriere. Im Debütjahr gewann Christian Abt die Gesamtwertung, im Jahr darauf stemmte Alexander Grau den Meisterpokal in die Höhe. Oberstes Ziel des Wettbewerbs war es, Fahrern und Teams Chancengleichheit bei angemessenen





Budgets unter Einhaltung aller geforderten Sicherheitsvorschriften zu bieten. Zu den erfolgreichen Absolventen der Rennfahrerschule gehörten unter anderem die ehemaligen Formel-1-Piloten Ralf Schumacher, der 1992 in der Formel Junior debütierte, und Christian Klien. Letzter Titelträger im Jahr 2001 war der heutige BMW DTM-Pilot Timo Glock.

2002-2010: DIE „ZWEITE“ FORMEL BMW.

Die Formel BMW war jahrelang die weltweit führende Einsteigerklasse des Formel-Rennsports. Die Serie wurde in Deutschland, Großbritannien, Asien und den USA ausgetragen. Schon als 15-Jährige konnten Nachwuchspiloten mit dem hochmodernen Einheitsfahrzeug FB02 in den Automobilrennsport einsteigen. Die jungen Talente bewiesen sich regelmäßig im Rahmen der Formel 1. Zu allen Serien gehörten ein vielfältiges Ausbildungs- und Coachingprogramm sowie die Förderung aussichtsreicher Talente. Prominenteste Absolventen der Talentschmiede waren die heutigen Formel-1-Fahrer Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Daniel Ricciardo und der aktuelle BMW DTM-Pilot Marco Wittmann. Von 2005 bis 2008 wurde jährlich ein Formel BMW Weltfinale ausgetragen. Junge Rennfahrer aus den vier regionalen Formel BMW Serien traten gegeneinander an. Zwischen 2008 und 2010 existierte zudem die Formula BMW Europe.

2011-2013: FORMEL BMW TALENT CUP.

Der Formel BMW Talent Cup wurde über drei Saisons ausgetragen. In dieser Schulserie führte BMW Motorsport talentierte Nachwuchspiloten systematisch an die Anforderungen des professionellen Motorsports heran. Fahrercoaches und Renningenieure betreuten die Teilnehmer in Kleingruppen und erarbeiteten gemeinsam alles – vom individuellen Fahrstil bis zum kompletten Set-up. 2011 wurde Stefan Wackerbauer zum ersten Gesamtsieger gekürt, 2012 konnte sich Marvin Dienst beim großen Finale in Oschersleben Platz eins sichern. In der dritten Saison 2013 triumphierte der Schwede Robin Hansson.

ALS VETTEL, GLOCK & CO. NOCH KLEIN WAREN ...

FRÜHERE CHAMPIONS.

Jahr	Serie	Fahrer
1991	BMW ADAC Formel Junior Cup	Christian Abt (DE)
1995	BMW ADAC Formel Junior Cup	Dominik Schwager (DE)
1998	BMW ADAC Formel Junior Cup	Stefan Mücke (DE)
1999	BMW ADAC Formel Junior Cup	André Lotterer (DE)
2001	BMW ADAC Formel Junior Cup	Timo Glock (DE)
2002	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Nico Rosberg (DE)
2003	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Maximilian Götz (DE)
2003	Formula BMW Asia	Ho-Pin Tung (CN)
2004	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Sebastian Vettel (DE)
2004	Formula BMW Asia	Marchy Lee (HK)
2004	Formula BMW USA	Andreas Wirth (DE)
2005	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Nico Hülkenberg (DE)
2005	Formula BMW UK Championship	Dean Smith (GB)
2006	Formel BMW Deutschland	Christian Vietoris (DE)
2006	Formula BMW Asia	Earl Bamber (NZ)
2006	Formula BMW USA	Robert Wickens (CA)
2007	Formel BMW Deutschland	Jens Klingmann (DE)
2007	Formula BMW UK Championship	Marcus Ericsson (SE)
2008	Formula BMW Europe	Esteban Gutiérrez (MX)
2008	Formula BMW Americas	Alexander Rossi (US)
2009	Formula BMW Europe	Felipe Nasr (BR)
2010	Formula BMW Europe	Robin Frijns (NL)
2011	Formel BMW Talent Cup	Stefan Wackerbauer (DE)
2012	Formel BMW Talent Cup	Marvin Dienst (DE)
2013	Formel BMW Talent Cup	Robin Hansson (SE)

PRESSE-SERVICE.

IHRE ANSPRECHPARTNER RUND UM DAS BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM.



Ingo Lehbrink
Telefon: +49 89 382-76003
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier
Telefon: +49 89 382-24545
E-Mail: daniela.maier@bmw.de

Alexander Mey
Telefon: +49 151 647 065 70
E-Mail: mey@bs-plus.de

Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten. Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: **bmw@bs-plus.de**.

Rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie unter **www.press.bmwgroup-sport.com**

So erreichen Sie die digitalen Plattformen von BMW Motorsport.

www.bmw-motorsport.com

www.facebook.com/bmwmotorsport

www.youtube.com/bmwmotorsport

www.twitter.com/bmwmotorsport

www.google.com/+bmwmotorsport